

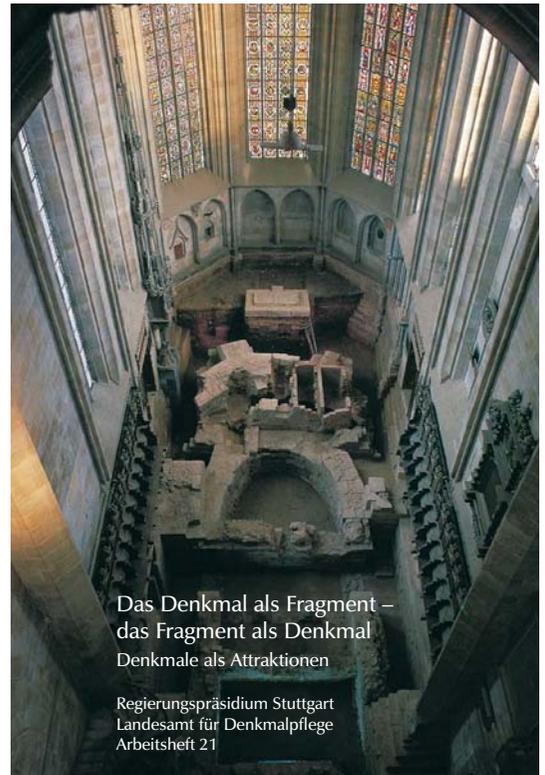
Neuerscheinung

Das Denkmal als Fragment –
das Fragment als Denkmal.

Denkmale als Attraktionen. Jahrestagung der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger (VdL) und des Verbandes der Landesarchäologen (VLA) und 75. Tag für Denkmalpflege 10.–13. Juni 2007 in Esslingen am Neckar. Arbeitsheft 21, hg. v. Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Denkmalpflege, Theiss Verlag, Esslingen 2008

578 Seiten mit zahlreichen meist farbigen Abbildungen
ISBN 978-3-8062-2221-0, Euro 39,90

Das Arbeitsheft enthält 52 Vorträge der ersten gemeinsamen Jahrestagung der Vereinigung der Landesdenkmalpfleger und des Verbandes der Landesarchäologen in der Bundesrepublik Deutschland sowie des 75. Tages für Denkmalpflege, die im Juni 2007 in Esslingen stattfanden. Unter dem Titel „Denkmale als Attraktionen“ beschäftigt sich der Tag für Denkmalpflege in erster Linie mit der öffentlichen Reflexion dessen, was Denkmalpflege darstellt. Dazu referieren eine Journalistin, ein Touristiker und ein Denkmalpfleger. Die Fachtagung widmet sich dem Thema „Das Denkmal als Fragment – das Fragment als



Das Denkmal als Fragment –
das Fragment als Denkmal
Denkmale als Attraktionen

Regierungspräsidium Stuttgart
Landesamt für Denkmalpflege
Arbeitsheft 21

Denkmal“. In sieben Sektionen behandeln die nationalen und internationalen Fachteilnehmer das Thema aus den verschiedensten Blickwinkeln. Zentrale denkmalpflegerische Fragestellungen werden sowohl aus Sicht der Archäologie wie auch der Bau- und Kunstdenkmalpflege angesprochen.

- Die Themen der Sektionen lauten im Einzelnen:
- Denkmal als Fragment – Ideologie und Zeitgeist
 - Fragmente als Gegenstand der Denkmalpflege
 - Fragmentierung als Denkmalwert
 - Fragmentierung und Erhaltungszustand
 - Fragmentierung durch Verlust der Umgebung
 - Fragmentierung durch Verlust der historischen Funktion
 - Fragmentierung als Prozess

Abbildungsnachweis

U1, U2 LAD, K. Fisch; S125 W. Hartz, Stuttgart; S127u Hauser; S128o Isometrische Darstellung des EG von Crowell; S128u Bauphasenplan, Längsschnitt von Crowell; S129ol Hausner; S129or–S130or LAD, B. Hausner; S130u–S133 Crowell; S134u–S135 Stadt Esslingen; S136–S138, S139ul, S139ur Lohrum; S139o M. Enderle; S139m, S139um M. Wider; S140u RPK Ref. 25; S141o, S142, S143ml, S143or R. Staub; S141u Zeichnung RPK, R. Barcsay-Regner; S143ol G. Wieland; S143ur G. Gassmann; S144u–S145, S146u–S148o, S149o LAD; S146o, S148u, S149u LAD, Y. Mühleis; S150o, S151u, S152o, S153–154m, S155 LAD, B. Hausner; S150u Landesarchiv Baden-Württemberg, Generallandesarchiv Karlsruhe (H/Buchen/1); S151o LAD, C. Mohn/O. Teichauer; S152u, S154u RPK, Ref. 25; S156u Photogrammetrie Büro Fischer, Mühlheim, überarbeitet durch R. Lung, Reichenau, und F. Löbbbecke; S157o I. Leiner, Rosgartenmuseum Konstanz Inv.-Nr. T 396; S157u–S158 Löbbbecke;

S159–S161, S162u–S164 RPT, Referat Denkmalpflege; S162o Hauptstaatsarchiv Stuttgart; S165 Verlagsbüro Wais & Partner; S166 LAD, Th. Bethlehem; S167 LAD; S168–S169 RPK, Ref. 25, M. Wenz; S171o Department für Anthropologie, Universität Wien; S171u H. Lumpe, SMNS; S173–S174o Blum; S174u H. Sting, Kunstanstalt Tübingen; S176 Stadtarchiv Ulm; S177ol, S177ml, S177mm, S177mr, S179–181 LAD; S177or St. Reling, Stuttgart; S178 LAD, I. Geiger-Messner.

RP = Regierungspräsidium (S = Stuttgart, K = Karlsruhe, T = Tübingen, F = Freiburg)
LAD = Landesamt für Denkmalpflege, Esslingen, im RPS.